

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 7 (1912)
Heft: 8: Appenzell A. Rh.

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

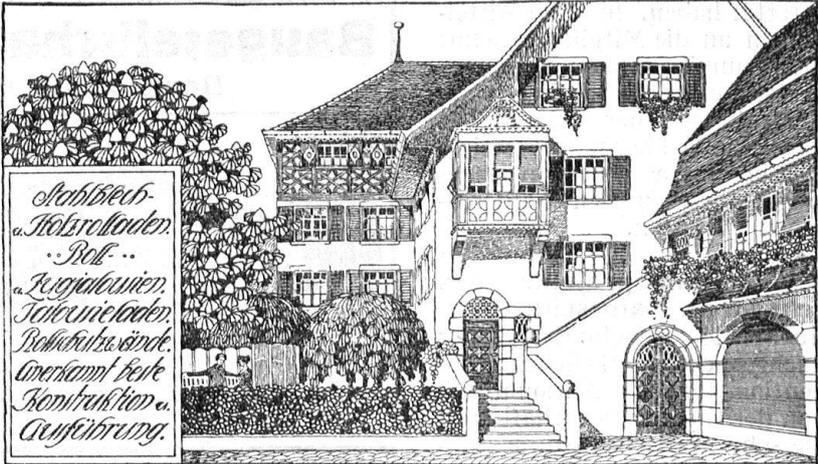
Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist in den Augen der Initianten vom Konkurrenzneid gegen die Stanserhornbahn angefressen, oder es sind Leute ohne eigenes Urteil, die wie die Affen alles nachahmen, oder sie werden — wie der Präsident des Vereins der Naturfreunde in Zürich — in ihrer beruflichen Qualifikation zu leicht befunden. Die Einsicht wird sich unsern Bergleuten aber schon noch aufdrängen, dass jene, die vor solchen Auswüchsen der Reklame warnen, dem Stanserhornbahnunternehmen den bessern Dienst erweisen. Es besitzt in der genialen Anlage der Bahn, der ruhigen, angenehmen Fahrt und dem herrlichen Alpenpanorama bessere Mittel zur Steigerung der Frequenz, während sie heute auf dem Wege ist, die grossen alpinen und heimatschützlerischen Vereinigungen der Schweiz und Deutschlands sich zu Gegnern zu machen.

(Neue Zürcher Zeitung.)

Aus der Kleinarbeit des schweiz. Bundes für Naturschutz. Der schweizerische Naturschutzbund begründete bei Ilanz in Graubünden ein Waldrebenreservat, bestehend aus einem Fichtenbestand, der von mächtigen Clematislianen wie von tropischen Schlingpflanzen umspannen ist. Das Hochmoor von La Vraconnaz bei Ste. Croix in der Waadt wurde frei gepachtet, es ist besonders reich an der für Moore charakteristischen Flora. Bei St. Jakob an der Birs verwandelte der Naturschutzbund im vergangenen Jahre ein als Brutplatz von Nachtigallen bekanntes Wäldchen durch Bepflanzung mit Dorngebüsch nach der Anleitung des Freiherrn v. Berlepsch in ein ornithologisches Reservat, wofür auch schon ein besonderer Wächter angestellt ist. Ferner schweben bekanntlich Verhandlungen über Schaffung der Petersinsel im Bielersee zu einem Reservat, hauptsächlich zum Schutz des überall so rücksichtslos verfolgten Wassergeflügels. Auch hat die Naturschutzkommission ein befürwortendes Gutachten zur Begründung eines forstlichen Reservates im Dürsrütiwald bei Langnau im Emmenthal abgegeben, den Bund und Kanton Bern als eine forstliche Zierde der Schweiz für die Nachwelt



*Stahlblech-
Holzrollen.
„Roll“
„Kugeln“
Tischrollen
Rollerrollen.
Überhaupt beste
Konstruktion u.
Ausführung.*

Bolladenfabrik A. Grieser, A.G. in Cradorf.

PARQUETERIE BADEN

Ciocarelli & Link
BADEN BEI ZÜRICH

liefert in tadelloser Ausführung unter
Garantie ihr bewährtes Fabrikat vom
einfachsten Riemen

bis zum reichsten Salondessin

in allen Holzarten.

Spezialitäten:

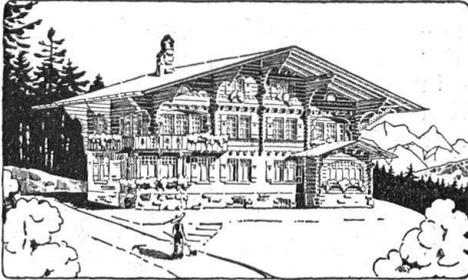
**MODERNE DESSINS
ASPHALTPARQUETS**

gerettet haben. In ihren Mitteilungen an die Mitglieder nennt die Kommission diesen Tannenbestand eines der schönsten Naturdenkmäler der Schweiz, ja von Europa überhaupt, «weisse Wellingtonien» als europäisches Gegenstück zu den kalifornischen Giganten.

Zukunftsprojekte des schweizer. Naturschutzbundes. Die Genehmigung der nachgesuchten jährlichen Subvention für den Nationalpark von der Eidgenossenschaft wird die schweizerische Naturschutzkommission in die Lage setzen, die ihr zufließenden Mittel auch für weitere Unternehmungen zu verwenden. Und zwar sind zunächst ins Auge gefasst: der käufliche Erwerb des Burgruinenhügels Jörgen-burg bei Waltensburg in Graubünden, ausgezeichnet durch gemischten Naturwald, welcher durch freie Besamung entstanden ist und, vor jedem Eingriff, auch vor Ziegen gehütet, zu einer ursprünglich europäischen Baumgenossenschaft sich auszuwachsen wird. Weiter das interessante Hochmoor im Eigentum am Nordabfall des Pilatus, ein arktisch eiszeitliches Bild. Ferner die durch ihre südliche Flora wertvolle Zone Castagnola-Gandria mit dem Sasso di Gandria am Luganersee, weiter ein Stück der Felsenhalde bei Twann am Bielersee zum Zweck der Erhaltung der dortigen xerophilen Flora. Ferner wird auf die Schaffung einer grösseren Reservation in den Freibergen des Berner Jura das Augenmerk gerichtet und endlich, als auf eine besonders wichtige Angelegenheit, auf die Begründung einer Grossreservation auf westschweizerischem Boden im Gebirgsmassiv der Diablerets. (Bund)

Spezialhaus
für feine
Werkzeuge
OTTO ZAUGG
BERN
4 Theaterplatz 4

Baugesellschaft Holligen A.-G.
Baugeschäft und Chaletfabrik



Fischermätteli, **BERN**
Telephon 2289
Architektur und Bauunternehmungen
Empfiehl sich zur Uebernahme ganzer Bauten à forfait
Direktor **F. Brechbühler**, Arch.
Katalog auf Wunsch zur Einsicht.

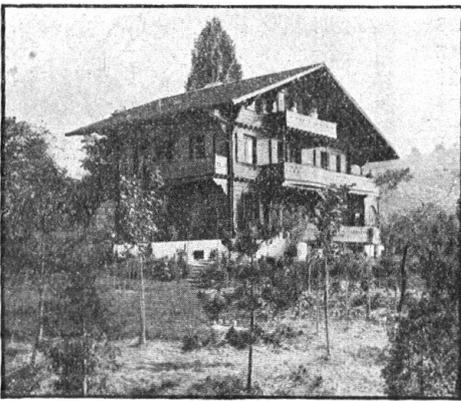
Die Solothurner
Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

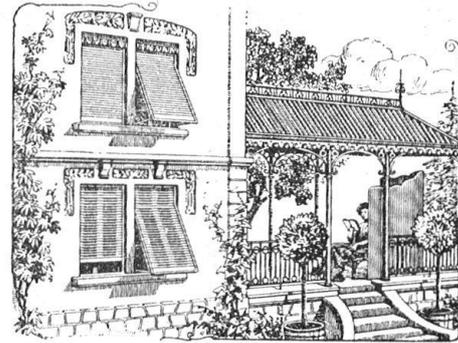
Kombinierbar mit
Perfekt- und Sparbrennern.

Vorrätig bei den Gaswerken und bessern Installationsgeschäften.



E. d'Okolski
ARCHITECTE
Rue Centrale 4
LAUSANNE

CHALETs ET MAISONs DE CAMPAGNE
PENSIONs - HOTELs
EXECUTION ARTISTIQUE



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheerentor-Gitter